

## Ausstellung Junger Landschaftsarchitektur

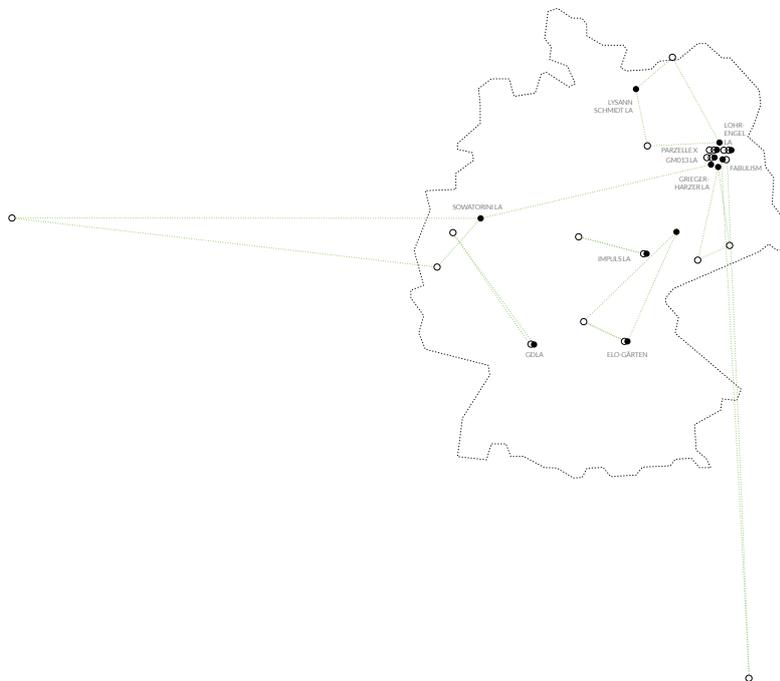
Zehn junge Büros präsentieren sich und ihre Arbeiten.

FRISCHGRÜN21 - Neben den größeren und etablierten Landschaftsarchitekturbüros konnte sich über die vergangenen Jahre eine junge Landschaftsarchitekturszene entwickeln. Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla hat sich zum Ziel gesetzt, diese neue Generation in Form einer Ausstellung einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Bereits 2008 fand in Berlin die vom bdla Berlin-Brandenburg organisierte Ausstellung gleichen Namens, FRISCHGRÜN21, statt. Ca. dreizehn Jahre später ist es „wieder an der Zeit“, sich einen Überblick zu verschaffen. Die aktuelle Ausstellung versteht sich dabei als Momentaufnahme und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Im Rahmen dieser Ausstellung präsentieren sich zehn junge Landschaftsarchitekturbüros, welche sich in den letzten Jahren durch ihre geplanten und realisierten Arbeiten hervorragen haben. Ziel der Ausstellung ist es, die besondere bauliche und entwerfliche Qualität junger Landschaftsarchitektur zu vermitteln. Darüber hinaus ist es ebenso angedacht, die Menschen hinter diesen Arbeiten, also die Landschaftsarchitekt\*innen

selbst, in Form von Portraits in Bild und Text vorzustellen. Ein qualifiziertes Auswahlgremium, bestehend aus Landschaftsarchitekt\*Innen, wählte am 12.04.2021 diese zehn Arbeiten aus.

„JUNGE LANDSCHAFTSARCHITEKT\*INNEN“ - Seit 2018 gibt es im bdla die Arbeitsgruppe „Junge Landschaftsarchitekt\*innen“ mit dem Ziel der Förderung der jungen Bürogründer\*innen im Verband. Grundanliegen ist es, ein Netzwerk der neuen Jungen im Verband zu initiieren, zu betreiben und zu intensivieren sowie angehende junge Selbstständige in ihrem Vorhaben mit Fachwissen und Erfahrung zu unterstützen. In den letzten Jahren wurde die Wahrnehmbarkeit des Nachwuchses über Beiträge, Artikel und die neu geschaffene Kategorie „Junge Landschaftsarchitektur“ beim Deutschen Landschaftsarchitektur Preis gestärkt. Weiterhin wurden spezielle Weiterbildungsangebote und ein Gründerforum ins Leben gerufen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind dabei Vertreter der einzelnen Landesgruppen des bdla.



**SOWATORINI Landschaft, Berlin/Bochum**  
Blüme am Horizont, Rüsse  
Colors of mells, Mells/Kanada

**LYSANN SCHMIDT Landschaftsarchitektur, Berlin/Wismar**  
Garten, Ahrenschoop  
KITA Märchenland, Wittenberge

**impuls Landschaftsarchitektur, Jena**  
Pocket Park Ludwige, Weimar-Gasse, Jena  
Marktplatz, Witzchenhausen

**GDLA I gornik denkel landschaftsarchitektur, Heidelberg**  
Ulterpromenade Neckarlauer, Heidelberg  
Bühler Ansat, Meerbusch-Bückerich

**GRIEGER HARZER Landschaftsarchitekten, Berlin**  
Am Koltschgraben, Dresden  
Gewerbehof B&O Firmenzentrale, Chemnitz

**GM013 Landschaftsarchitektur, Berlin**  
KITAU, Waldorfschule, Berlin  
Quartiers- und Landschaftspark, Tegel, Berlin

**Lohrengel Landschaft, Berlin**  
Am Lokdepot 6, Berlin  
Wissenschafts- und Kreativstandort campus Weissensee, Berlin

**Parzelle X - Büro für Landschaftsarchitektur und Naturpädagogik, Berlin**  
Urban Gardening Installation Futurium, Berlin  
Schul- und Gemeinschaftsgärten, Berlin

**Richard Focking, elo Gärten, Nürnberg/Leipzig**  
Hausgarten W, Nürnberg  
Schaugarten auf der Landesgartenschau, Würzburg

**fabulism, Berlin**  
Hortus Mytilus, Taranto/Italien  
Landschaften der Unterschiede, Berlin

Für die Unterstützung der Ausstellung FRISCHGRÜN21 bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren:



# Richard Focking

## Ich bin...

Landschaftsarchitekt und Pflanzennarr.

## Ich mache Landschaftsarchitektur...

um Menschen Wohlfühlorte zu schaffen, in denen sie Natur in vielen Facetten erleben können. Das Gestalten mit und für Lebewesen ist eine spannende Herausforderung, bei der man jeden Tag dazulernt.

## Ich bin selbstständig seit...

dem Jahr 2014. Manchmal muss man einfach den Mut zusammennehmen, denn: „Wenn nicht jetzt, wann dann?“

## ... und habe mich dazu entschieden, weil...

ich eigenverantwortlich arbeiten und Projekte vom ersten Bleistiftstrich bis zur Pflege des fertigen Gartens begleiten möchte.

## elo Gärten, Nürnberg, voraussichtlich ab 2022 Leipzig

Kontakt und mehr Informationen  
auf [www.elo-gaerten.de](http://www.elo-gaerten.de) oder [www.instagram.com/elo\\_gaerten](https://www.instagram.com/elo_gaerten)



### Mein Alltag ist ...

abwechslungsreich und fordernd, daher: immer schön flexibel bleiben!

### Besondere Aufgaben in der Landschaftsarchitektur sind für mich...

die Herausforderungen, die uns die Zukunft stellt: Wie entwickeln wir „StadtNatur“? Wie gehen wir mit Extremwetter um? Wie sieht die sozial faire Stadt aus?

### ... und hauptsächlich bearbeite ich...

Kindergärten, Seniorenheime, Privatgärten, öffentliche Plätze, Wohnanlagen, etc. ... eine bunte Mischung.

### Nächste Woche ...

ist wie jede Woche kaum vorhersehbar: Bauleitung, Kundengespräche, Pflanzen ausstellen, Büro(kratie), Ausschreibung...

### In zehn Jahren ...

sind unsere Städte grüner und gesünder. Kinder finden endlich mehr Platz zum Spielen. Viele Straßen sind keine Blechhallen mehr, sondern neben einigen Carsharing-Autos finden auch breite Radwege und vielfältig bepflanzte Bauminseln Platz. Die Stadtbäume werden direkt mit Regen- oder recyceltem Grauwasser bewässert und kühlen so die überhitzten Straßenzüge.

Ich hoffe sehr, dass ich wenigstens einen winzigen Teil dazu beitragen kann.

### Studierenden der Landschaftsarchitektur ...

wünsche ich einen offenen, sensiblen und freien Geist und gleichzeitig Selbstbewusstsein, Mut und ein dickes Fell.

### Mein realisiertes Projekt ist ...

## Hausgarten W, Nürnberg

Dieser Garten ist ein lediglich 3 bis 6m breiter Streifen um ein würfelförmiges Gebäude mit großen Fensterfronten: Denkbar wenig Platz für die zahlreiche Wünsche der Bauherren, schließlich sollte dieser Garten weder beengend oder vollgestopft wirken.

Den Höhepunkt des Gartens bildet ein stilisierter Wasserlauf, welcher sich aus einer Wasserschütte in der Wand speist, ein Holzdeck umfließt und dann in einem Pool endet. Mit Gegenstromanlage kann man hier auch ohne lange Bahnen schwimmen. Wenn es mal gemüthlicher sein soll, bietet ein beheizbares Badefass Entspannung.

Im Steinbruch handverlesene Findlinge und individuell in der Baumschule ausgewählten Gehölzen setzen Akzente und überspielen so zusammen mit der üppigen Staudenpflanzung die strengen Linien des Wasserbeckens und der Belagsflächen.

Eine höhengestaffelte Grundstücksbegrenzung aus Mauern und Hecken lässt den Raum großzügiger wirken und schafft einen sehr effektiven Sicht- und Geräuschschutz zum Straßenraum und zu den Nachbarn.



### Leider nicht mehr zu sehen ist ...

## Schaugarten auf der LGS Würzburg



Die Herausforderung dieses Schaugartens bestand darin, den 3x3x3m großen Meditations-Kubus zu integrieren, ohne dass er den kleinen Garten total erschlägt und außerdem möglichst viele Elemente unterzubringen, mit denen der Landschaftsbau sein Können unter Beweis stellen kann, ohne dass es kunterbunt zusammengewürfelt und zusammenhangslos wirkt.

Der ringförmige Wandel- und Meditations-Weg umrundet Kubus und Birkenhain und schwingt dabei sanft auf und ab, abschnittsweise begleitet von einer konvexen Cortenstahlscheibe, die ihr Pendant in einer konkaven eisenhaltigen Gneismauer am Gartenende findet.



# Giulia Pozzi und Mirko Andolina

## Wir sind / Ich bin...

wir sind zwei italienische Architekten und Landschaftsarchitekten

## Wir machen Landschaftsarchitektur / Ich mache Landschaftsarchitektur...

fabulism ist eine Form des magischen Realismus, bei der phantastische Elemente in eine alltägliche Umgebung eingefügt werden.

## Wir sind selbstständig seit / Ich bin selbstständig seit...

2019 oder vielleicht vorher..

## ... und haben uns / habe mich dazu entschieden, weil...

Wir glauben an die produktive Rolle der Landschaft bei der Gestaltung von Städten und sozialen Räumen.

# fabulism, Berlin

## Unser / Mein Alltag ist ...

Aufgeteilt zwischen Studioarbeit, Forschung und Wissenschaft

## Besondere Aufgaben in der Landschaftsarchitektur sind für uns / mich...

Landschaftsgestaltung als zeitlich und ökologisch offener Prozess

## ... und hauptsächlich bearbeiten wir / bearbeite ich...

wir suchen nach kreativen und unvorhersehbaren Lösungen für neue Projekte, die wir in Angriff nehmen

## Nächste Woche ...

die Abgabe rückt näher!

## In zehn Jahren ...

Aufgeteilt zwischen Deutschland und Italien

## Studierende der Landschaftsarchitektur ...

Blick in die Welt und andere Disziplinen, um die richtigen Antworten zu finden. Der Vergleich ist immer eine Quelle des Reichtums.

Kontakt und mehr Informationen  
auf [www.fabulismoffice.com](http://www.fabulismoffice.com)

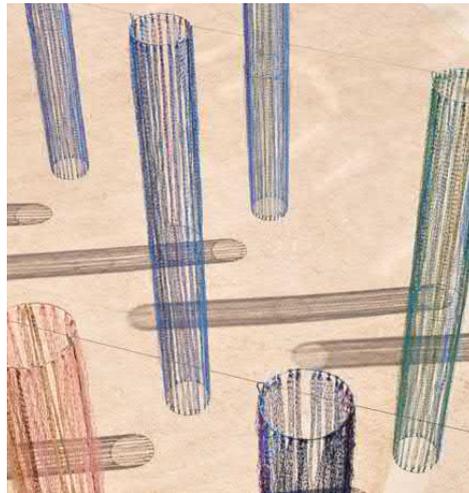


## Unser/mein realisierte(s) Projekt ist ...

Aus Plastiknetzabfällen kann ein Garten wachsen. Die Idee ist, den Raum des renovierten alten Kreuzgangs des Klosters Sant' Antonio durch eine künstlerische Installation zu verwandeln, die ein neues Umweltbewusstsein einfordert. Das Meer und die Landschaft der Küste von Taranto sind ein gemeinsames Gut, das es zu schützen gilt, und nur durch konkretere Aktionen kann es geschützt werden. Tradition und Innovation verbinden sich durch die Neuinterpretation und Wiederverwendung der typischen Plastiknetze, die für die Muschelzucht verwendet werden.

Die Plastiknetze sind für die Zucht der Muscheln unerlässlich, aber sie sind einer der umweltschädlichsten Abfälle an den apulischen Küsten. Sobald die Netze unbrauchbar geerntet sind, werden sie oft von den Fischern ins Meer geworfen, wo sie in die Tiefe fallen. Hortus Mytilus schreit dieses Problem heraus, ausgehend von einem Abfallmaterial wird es zu einem künstlerischen Werk.

Hortus Mytilus ist ein künstlicher Garten, der die Besucher einlädt, ihn zu durchqueren, ihn zu beobachten und mit ihm zu spielen.



## Leider / Noch nicht gebaut ist ...

# Landschaften der Unterschiede, Berlin



Es ist vergebens, die politischen, kulturellen oder wirtschaftlichen Entwicklungen der nächsten 50 Jahre vorherzusagen. Es gibt jedoch langfristige Herausforderungen, von denen wir wissen, dass sie weit über 2070 hinaus reichen werden. Landschaften der Unterschiede schlägt vor, einen langfristigen Transformationsprozess dieser Systeme anzustoßen, um eine widerstandsfähige und produktive Zukunft Brandenburgs und Berlins sicherzustellen. Diese Transformation schafft den Rahmen, in denen sich das Leben der Bürger in seinen gesellschaftlichen und ökonomischen Facetten frei, und zukunftssicher entfalten kann.



## Daniel Lindemann, Achim Denkel

### Wir sind / Ich bin...

Team GDLA - jung und erfahren - innovativ und bodenständig.

### Wir machen Landschaftsarchitektur ...

... in unterschiedlichen Maßstäben und Phasen - von der Projektentwicklung bis zur Umsetzung - von 1 - 130.000 m<sup>2</sup>.

### Wir sind selbstständig seit ...

... wir uns 2017 entschlossen haben, unsere Zukunft - und die künftiger Generationen - mitzugestalten.

### ... und haben uns dazu entschieden, weil...

... wir unsere Potentiale und die der zu bearbeitenden Orte kennenlernen und ausschöpfen möchten.

## GDLA, Heidelberg

### Unser Alltag ist ...

... routiniert abwechslungsreich.

### Besondere Aufgaben in der Landschaftsarchitektur sind für uns ...

... Innovation nachhaltig voranzubringen und bestehende Werte zu wahren.

### ... und hauptsächlich bearbeiten wir ...

... öffentliche Freiflächen, Vertikal- und Dachbegrünung, Konzernzentralen, KITAs, Schulhöfe und Wohnumfeld.

### Unser realisiertes Projekt ist ...

Architekt Florian Krieger und GDLA verfolgen mit ihrem Siegerentwurf eine Doppelstrategie: Sie ermöglichen das Wohnen im Grünen und schaffen zugleich eine abwechslungsreiche Nutzungsmischung in dem neuen Stadtquartier.

Im Zentrum des Entwurfs steht ein großzügiger und grüner Anger. Die mischgenutzten Baublöcke nördlich des Angers mit Wohnungen und Gewerbe sowie die südlichen Wohnblöcke sind dynamisch zwischen drei und acht Geschossen hoch. Die Wettbewerbsjury lobte insbesondere, dass die Betonung der solitären Stadt villen auf der Südseite der Baufelder den Übergang zwischen Innenhöfen der Wohnblöcke und öffentlichem Park sinnvoll definieren. Zudem werden die großzügigen Freiräume genutzt, „um das Neubaugebiet freiräumlich mit der näheren Umgebung zu verknüpfen“. Im weiteren Verfahren wird jetzt der Standort von Schule und Kita mit der Stadt diskutiert und festgelegt. Ebenso wird das Mobilitätskonzept weiterentwickelt.

Flächenumgriff: ca 1.200 m<sup>2</sup>  
 Leistungsphasen: 1-8 (02/2018 - 06/2019)  
 auftraggeber: Stadt Heidelberg

### Nächste Woche ...

... wächst unser Team von 16 auf 18.

### In zehn Jahren ...

... gehen wir gemeinsam weiterhin gut gelaunt jede neue Herausforderung an.

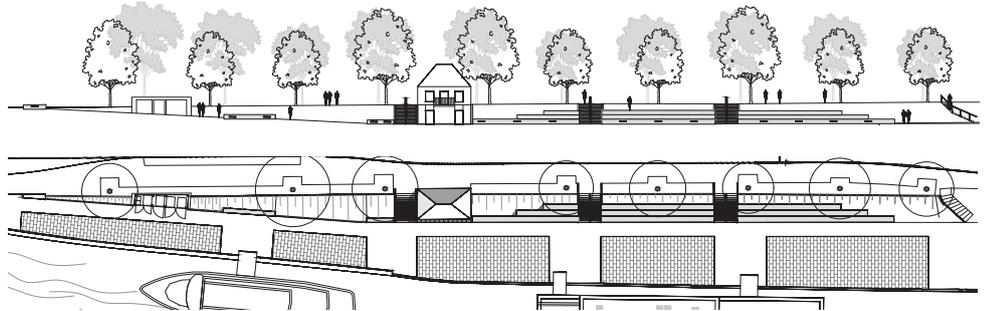
### Studierende der Landschaftsarchitektur ...

... kommt uns gerne besuchen - wir freuen uns über euren frischen Wind in Heidelberg - und tolle frische Gedanken.

Kontakt und mehr Informationen  
 auf [www.gdla.de](http://www.gdla.de)

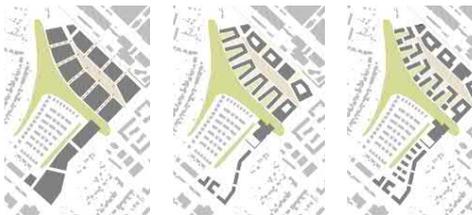


## Uferpromenade Neckarlauer, Heidelberg



### Noch nicht gebaut ist ...

## Böhler Areal, Meerbusch Buderich



Am Rande der Altstadt gelegen stellt der Neckarlauer einen wichtigen Bezug zum Neckar her. Ursprünglich als Hafenanlage errichtet, dient er heute als Einstieg bzw. Trittstein zum Fluss. Jeder Besucher der Fahrgastschiffe beginnt hier die spannende Erkundung des Neckartals. Die Umgestaltung berücksichtigt zeitgemäße Belange der Barrierefreiheit. Gleichzeitig werden hochwertige Aufenthaltsqualitäten entlang der Bestandsböschung geschaffen und wichtige Wegeverbindungen gestärkt.

Das historische Natursteinpflaster wurde aufgenommen und gelagert. Der barrierefreie Weg, die Stufen- und Sitzstufenanlagen wurden aus regionalem Neckartäler Sandstein ausgeführt. In den Bereichen der Treppen und Zugänge weiten sich die Flächen auf, um Besuchern großzügige Warteflächen bereitzustellen. In die entstehenden Intarsien zwischen Neckar und Uferbereich wurde das historische Natursteinpflaster integriert. So wird der ursprüngliche Charakter erhalten und erlebbar gemacht.



Flächenumgriff: ca. 190.000m<sup>2</sup>  
 Wettbewerb: 1. Platz (11/2020)  
 Auslober: bpd Immobilienentwicklung GmbH



## Paul Giencke

### Wir sind

- Paul Giencke, Joachim Naundorf, Martin auf der Lake, Lukas Butzer, Yotam Olshaker, Rubin Ries, Annika Janthur, Felix Zierz, Annika Kersten, Robert Porzenheim, Keqi Lu und Khanh Ly Nguyen - einfach spitze!

### Wir machen Landschaftsarchitektur

aus Leidenschaft und Unvernunft!

### Wir sind selbstständig seit

GM013 Landschaftsarchitektur!

### ... und haben uns / habe mich dazu entschieden, weil...

die Welt immer mehr Sehnsucht und Überraschung vertragen kann.

## GM013 Landschaftsarchitektur, Berlin

### Unser Alltag ist ...

allerdings gar nicht so überraschend aber schön.

### Besondere Aufgaben in der Landschaftsarchitektur sind für uns

Atmosphären zu kreieren.

### ... und hauptsächlich bearbeiten wir

Das Natürlichen im urbanen Kontext.

### Nächste Woche ...

Das Künstlerische in der Natur.

### In zehn Jahren ...

Das Landschaftliche in der Architektur. Vice versa!

### Studierende der Landschaftsarchitektur ...

seid mutig!

Kontakt und mehr Informationen  
auf [www.gm013.la](http://www.gm013.la)



### Unser realisiertes Projekt ist ...

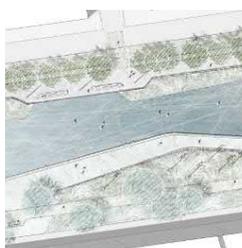
Die unterschiedlichen Teilbereiche ergänzen sich zu einem ganzheitlichen Schulcampus mit Kindertagesstätte. Die gleiche formale Sprache und eine nachhaltige, naturhafte Materialwahl bindet die Aussenanlagen zusammen. Der sichtbare Umgang mit dem Regenwasser und die Versickerung vor Ort sind Teil des pädagogischen Konzeptes. Der großzügige Schulhof wurde zum Mittelpunkt der Anlage. Eine Findlingsgruppe unter einem lichten Baumdach wurde zum Rückzugsort, während ein Basketballbereich zur Bewegung einlädt. Die ehemalige Böschung zum sanierten Schulbau wurde zu Werk- und Pausenterrassen erweitert. Mauern und Stufenanlagen bilden Treffpunkte und Orte des Austauschs. Der Kindertagesstätte sind Holzterrassen und Aussenbereiche für die einzelnen Gruppen vorgelagert. Im Schulgarten wurde ein Ballspielbereich, Tischtennis und Calisthenics angeboten. Neue Sitzgruppen ermöglichen Unterricht im Freien. Der dichte Baumbestand in diesem Bereich wurde in die Gestaltung integriert. Alle Spiel-, Sport- und Aufenthaltsbereiche sind robust und pflegeleicht ausgeführt.

## Freianlagen KITA und Waldorfschule, Berlin



### Leider nicht gebaut ist ...

## Quartiers- und Landschaftspark Tegel, Berlin



In einer Gesellschaft die immer mehr von Fragen der Demokratie, der Mitbestimmung, der Individualität, aber auch von drängenden Fragen nach Ökologie, Nachhaltigkeit und Klimaschutz geprägt ist, bietet sich mit der Entwicklung des neuen Schumacher Quartiers die einmalige Möglichkeit in großem Maßstab zukunftsweisend zu reagieren. Der öffentliche Freiraum als Ursprung des gesellschaftlichen und demokratischen Zusammenkommens wird wieder zum Raum der positiven Auseinandersetzung. Es entsteht eine nachhaltige, ökologische Parklandschaft die von Mitbestimmung und Aneignung geprägt ist und Antworten auf die Fragen des Klimaschutzes entwickelt. Mehrere tausend Baumneupflanzungen aus unterschiedlichen klimaresilienten Arten vereinen Biodiversität, CO2 Bindung und atmosphärische Dichte. Der neue Berliner Klimapark reagiert auf die komplexen Ansprüche einer pluralistischen Gesellschaft inhaltlich wie räumlich nicht mit monotonen sondern mit vielfältigen Antworten. Vielfalt als Lebendigkeit, als Veränderbarkeit, als Robustheit. Ein zukunftsweisendes Konzept und ein robustes und flexibles Grundgerüst mit einer modernen Formsprache schaffen Identität und Wiedererkennungswert.



# Stefan Grieger, Norman Harzer

## Wir sind ...

Stefan Grieger und Norman Harzer

## Wir machen Landschaftsarchitektur ...

seit 2016. Und tun dies mit großer Lust am Entwerfen vom kleinen Hinterhof bis zum städtebaulichen Entwicklungsplan. Aus der Vielfalt der Aufgaben und unserer Neugier, was man alles noch besser machen könnte, entspringt für uns eine wichtige Motivation und die große Zufriedenheit diesen Beruf gewählt zu haben.

## Wir sind selbstständig seit ...

der Bürogründung 2016, die aus einer produktiven Zusammenarbeit beim Atelier LOIDL hervorgegangen ist.

## ... und haben uns dazu entschieden, weil ...

für uns insbesondere der Reiz einer selbstbestimmten Entwicklung genauso eine Rolle spielte, wie die Möglichkeit eine wahrnehmbare eigene Haltung entwickeln zu können. Als besonders reizvoller Moment ist für uns dabei die Vielzahl von Zusammenarbeiten mit unterschiedlichen planerischen, architektonischen, künstlerischen und gestalterischen Disziplinen.

# GRIEGERHARZER Landschaftsarchitekten, Berlin

Kontakt und mehr Informationen auf [www.griegerharzer.com](http://www.griegerharzer.com)

## Unser Alltag ist ...

ist voll und abwechslungsreich.

## Besondere Aufgaben in der Landschaftsarchitektur sind für uns ...

das Ineinandergreifen von sozialen und freiraumplanerischen Fragestellungen

## ... und hauptsächlich bearbeiten wir ...

in interdisziplinärer Arbeitsweise sowohl groß- als auch kleinmaßstäbliche Projekte; sehr gerne Plätze und Parks.

## Nächste Woche ...

ist viel los: es steht die Abgabe von zwei städtebaulichen Gutachterverfahren an sowie Termine zu laufenden Realisierungsprojekten und wir gehen Eis essen.

## In zehn Jahren ...

gibt es unser Büro hoffentlich noch und wir haben tolle Referenzen um uns auf die ganz großen freiraumplanerischen Wettbewerbe bewerben zu können.

## Studierende der Landschaftsarchitektur ...

sollten wissen, dass man diesen Beruf lieben muss, um den anspruchsvollen Alltag mit einigen Stressmomenten lässig und gut gelaunt zu meistern.

## Unser erstes realisiertes Projekt ist ...

Für das Plattenbaugebiet im Südosten Dresdens standen begrenzte Fördermittel einem größeren Betrachtungsraum gegenüber. Ein wahrnehmbarer Effekt zur Aufwertung wurde in verbindenden Strategien und der ortsgenauen Anwendung von Gestaltungsschwerpunkten gesehen. Ausgehend vom Wasserlauf des Koitschgrabens führt eine neue Wegeverbindung die baulichen Großformen zusammen. Hecken ordnen die diffusen Vorzonen den Gebäuden eindeutig zu und spielerische Nutzungen markieren Zugänge zu den Höfen. Vorhandene Spielgeräte werden aufgearbeitet, mit neuen Teilen und gänzlich neuen Spielgeräten ergänzt.



# Am Koitschgraben, Dresden-Prohlis Grünzug und Wohnhof



## Unser zweites realisiertes Projekt ist ...



# Gewerbehof B&O Firmenzentrale, Chemnitz



Der Entwurf für die B&O Firmenzentrale in Chemnitz spielt mit einem Kontrast: Auf der einen Seite galt es im gründerzeitlichen Gebäudebestand zu arbeiten. Auf der anderen Seite wurde dem backsteinernen Gebäude bewusst ein in Teilen grüner Innenhof gegenübergestellt und Spuren von abgerissenen Gebäudeteilen frei interpretiert im Freiraumkonzept verortet. Die weitläufigen Aufenthaltsflächen werden von den Mitarbeiter\*innen als Ort für Kulturveranstaltungen und für Firmenfeste genutzt. Gärtnerische Elemente, bauliche Relikte, Gehölze und ein Wasserspiel sind objekthaft herausgestellt und bieten sich als Ort für eine Pause in der täglichen Routine an.



# Josephine Facius und Philipp Facius

## Wir sind ...

Josephine und Philipp Facius von impuls Landschaftsarchitektur, einem sechsköpfigen Büro aus Jena.

## Wir machen Landschaftsarchitektur ...

weil sie vielfältige und unterschiedliche Themen verbindet, die es gilt in Einklang zu bringen: Kunst, Natur, Kultur, Nutzung und gesellschaftliche Situation. Und dabei muss alles wie selbstverständlich wirken. Das macht es so spannend, immer wieder.

## Wir sind selbstständig seit ...

2016, kurz nach dem Studium

## ... und haben uns dazu entschieden, weil...

wir den Wunsch hatten, unsere eigene Idee eines Büros zu verwirklichen. Selbst entscheiden zu können, welche Projekte man annimmt und sich Gedanken zu machen wie modernes Arbeiten funktioniert. Das hätte aber ohne Holgar Ehrensberger, dritter im Bunde und erfahrener Landschaftsarchitekt, wohl nie funktioniert.

# impuls Landschaftsarchitektur, Jena

## Unser Alltag ist ...

Idealismus und Realität zu gleich. Und dabei immer abwechslungsreich.

## Besondere Aufgaben in der Landschaftsarchitektur sind für uns ...

Stadtplätze und historische, aber auch moderne Parkanlagen

## ... und hauptsächlich bearbeiten wir ...

Schulen, Institute, Gebäudeumfelder und seit Neustem auch historische Gartenanlagen. Leider zu wenig der besonderen Aufgaben.

## Nächste Woche ...

geben wir wieder einen Wettbewerb für einen Stadtplatz ab und stellen eine Ausführungsplanung für einen Grünzug fertig.

## In zehn Jahren ...

wohl noch mehr Wettbewerbe und noch mehr Ausführungsplanungen. Und alles dazwischen und danach.

## Studierende der Landschaftsarchitektur ...

sollten niemals Landschaftsarchitekt\*innen werden, wie Philipps ehemaliger Chef immer zu ihm sagte. Doch, sollten sie!

## Unser realisiertes Projekt ist ...

# Pocket Park, Jena

Der Pocket Park in der Ludwig-Weimar-Gasse in Jena ist für uns etwas Besonderes, weil er eines der ersten Projekt unseres Büros war und fast 1:1 so umgesetzt wurde, wie wir ihn zum vorangegangenen Einladungswettbewerb abgegeben hatten.

Das historische Motiv des ursprünglichen Vorgartens mit einer kleinen Mauereinfassung wurde als modernes Element und Rückgrat des Gartens



aufgegriffen und entwickelt sich in der ehemaligen Gebäudelücke zur Sitzkante der rahmenden Staudenpflanzung. Das Zentrum des Gartens ist der mehrstämmige malerische Eisenholzbaum (*Parrotia persica*).

Der Pocket Park lädt die Besucher\*innen zum ruhigen Aufenthalt im städtischen Treiben der umliegenden Jenaer Altstadt ein.



## Leider nicht gebaut ist ...

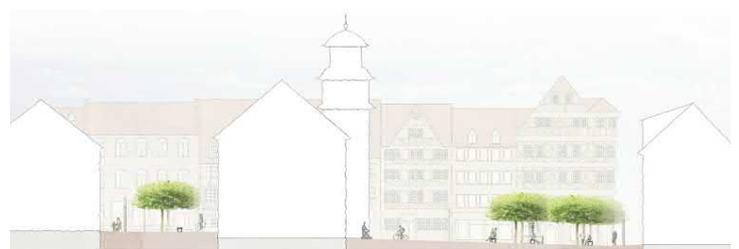
# Marktplatz, Witzenhausen



Der Marktplatz in Witzenhausen, unser erster gewonnener freiraumplanerischer Wettbewerb stellt die städtebauliche Sonderstellung, ein leicht eingedrehter Grundriss, des Rathauses in den Fokus.

Diese wurde durch eine zentrale Platzintarsie sowie durch geschnittene Baumdächer von bestehenden und neuen Baumgruppen betont. Zur Flächen- und Raumbildung der Intarsie wurden die bestehenden Skulpturen und der Brunnen teilweise neu platziert.

Der Entwurf entstand im Zuge des Realisierungswettbewerbs zum Marktplatz Witzenhausen und wurde vom Preisgericht mit dem 1. Preis gewürdigt. Wurde jedoch in anschließenden Bürgerbeteiligungsverfahren und Ausschusssitzungen nicht mit der weiteren Umsetzung beauftragt.





## Mania Lohrengel

### Ich bin...

Ich bin Mania Lohrengel, in München geboren, vom barocken Voralpenland geprägt, lebe und arbeite seit 2004 sehr gerne in Berlin und in Parstein in Brandenburg.

### Wir machen Landschaftsarchitektur...

Uns interessieren lebensvolle Orte, die Sonntäglichkeit im Alltag entstehen lässt. Dazu versuchen wir entwerferisch passende Antworten für die jeweilige Orte zu finden.

### Ich bin selbstständig seit...

2013 nach Lehrjahren an der TU Berlin und bei Topotek1.

### ... und habe mich dazu entschieden, weil...

die Selbstbestimmung mir ein hohes Gut ist. Der Entschluss mich selbständig zu machen kam dann durch ein zweites Projektangebot, ein großer Dachgarten, dessen Umsetzung nebenher zum Angestelltendasein nicht möglich gewesen wäre. Das war im November 2013 und eine gute Entscheidung. Seit dem haben wir Stand März 2021: 27 Wettbewerbe geschribbt, 12 Projekte in Bearbeitung und 13 Projekte realisiert.

## LOHRENGEL LANDSCHAFT, Berlin

Kontakt und mehr Informationen auf [www.lohrengel-landschaft.de](http://www.lohrengel-landschaft.de)

### Mein Alltag ist ...

Zoomen mit Mitarbeiterinnen, Bauherren, Architekten Fachplanern und Herstellern aus dem Homeoffice auf meinem Hof in Brandenburg... stets mit Blick in die jahreszeitlich wechselnde Landschaft..

### Besondere Aufgaben in der Landschaftsarchitektur sind für uns...

Schöne Freiräume mit hohem ökologischen Drive für viele Menschen zu bauen.

### ... und hauptsächlich bearbeiten wir...

Freiräume in der Stadt in kleinen und großen Maßstäben.

### Unser realisiertes Projekt ist ...

Das Projekt Am Lokdepot 6 ist ein Mietshaus mit einem Freiraum der aus vier Teilbereichen besteht: Der zentrale, gemeinschaftlich genutzte Hofgarten zwischen Vorderhaus und Remise ist eine üppig bepflanzte Oase - ein Hortus conclusus inmitten der Stadt. Hier treffen sich die Bewohner auf den Sitzstufen und genießen das sie umfangende Grün und Kinder spielen verstecken rund um den Treppenturm. Die riesigen rot durchgefärbten Betonplatten verflechten sich mit den Grünflächen. In ihrem Fugen versickert das Regenwasser. Das als semi-extensives Schaudach bepflanzte Dach der Remise mit seiner Pflanzung aus Stauden, Gräsern und einigen Gehölzen bietet zu jeder Jahreszeit zu einem interessanten Ausblick aus den oberen Etagen.

Remisenhof und Dachgarten sind privat genutzte Bereiche. Der Dachgarten ist ein Rückzugsort mit großzügigen Terrassen- und Pflanzflächen, die einen spektakulären Weitblick über die Stadt bieten. Staudenpflanzungen, Sträucher und wilde Apfelbäume zonieren die Dachterrassenflächen und geben dem Geschehen einen Hintergrund.

### Nächste Woche ...

Büro Jour Fixe, 3 Planungs Jour Fixes, 2 Bauherren Jour Fixes, Zwischenpräsentation eines Werkstattverfahrens, zoomen, telefonieren, mailen und ein bisschen zeichnen...

### In zehn Jahren ...

Von mir geplante Halbwüchsigie gut gedeiende Bäume mit entspannten Menschen darunter zu sehen.

### Studierende der Landschaftsarchitektur ...

sollen super neugierig sein, viel reisen und studieren, wie Menschen und Pflanzen gerne leben.

## Am Lokdepot 6, Berlin



### Noch nicht gebaut ist ...



## Wissenschafts- und Kreativstandort Campus Weissensee, Berlin



Der städtebauliche Masterplan nimmt die versteckten Qualitäten des Ortes auf und entwickelt sie weiter. Ein großzügiger Grünzug führt als Teil eines offenen Wegesystems über das Areal und öffnet sich in der Mitte zu einem Platz. Dieser ist das Zentrum des Campus, Treffpunkt für Mitglieder der Hochschule und der Nachbarschaft mit einer hohen Aufenthaltsqualität mit Bühne und Tribüne, Aussengastronomie und ruhigen Arbeitsplätze. Um den Platz gruppieren sich Bauten für die Hochschule, Gründungs- und Forschungsaktivitäten, studentisches Wohnen und Ateliers. Im Erdgeschossbereich sollen alle Gebäude belebt und einsehbar sein. Der Campus bietet viele neue Angebote und Aktivitäten, wie z.B. Theater, Freiluftkino, eine Kantine und ein Café. Durch den Grünzug und die angrenzenden Regengärten bildet das Freiraumsystem ein ökologisches Rückgrat als Fundament für den gesamten Campus. Grünflächen, Gründächer und ökologisch wirksames Regenwassermanagements und sorgen dabei für eine erhöhte Biodiversität und Klimaverbesserung, während sie einzigartige Freiräume schaffen, in denen Natur und Kultur zusammenfinden.



# Lysann Schmidt-Blaahs

## Ich bin ...

... mit Herz und Seele Landschaftsarchitektin, Mutter von zwei Söhnen und Optimistin durch und durch. Ich bin Verfechter von Teamarbeit und fachübergreifendem Arbeiten, weshalb ich mit Sofie, Julia, Eva und Kirsten aber auch mit Architekten, Künstlern und Ingenieuren zusammenarbeite.

## Wir machen Landschaftsarchitektur ...

... weil gut gestaltete Umwelt die Menschen glücklicher und gesünder macht.

## Ich bin selbstständig seit...

... meiner Rückkehr nach Deutschland 2015... nachdem ich 10 Jahre Erfahrungen in London und Paris gesammelt hatte.

## Ich habe mich dazu entschieden, weil...

... ich schon immer selbst entscheiden wollte, welche Projekte und Landschaften ich gestalten möchte.

# Lysann Schmidt Landschaftsarchitektur, Wismar

Kontakt und mehr Informationen  
<http://www.lysann-schmidt.com>



## Unser Alltag ist ...

... immer wieder anders, aber dadurch spannend und abwechslungsreich.

## Besondere Aufgaben in der Landschaftsarchitektur sind für uns ...

... Menschen für nachhaltige Lösungen zu begeistern.

## ... und hauptsächlich bearbeiten wir

... öffentliche Freianlagen wie Schulhöfe, Plätze und Friedhöfe, aber auch private Gärten und Terrassen. Es gibt kein zu kleines oder zu großes Projekt für uns. Jedes Grundstück und jede Aufgabenstellung ist eine neue Herausforderung.

## Nächste Woche ...

... arbeiten wir an drei Baustellen, neun Planungen und zwei Wettbewerben.

## In zehn Jahren ...

... werden wir zahlreiche Projekte fertiggestellt, aus jeder Umsetzung gelernt und immer noch Spaß an der Arbeit haben.

## Studierende der Landschaftsarchitektur ...

... sind immer herzlich willkommen! Auch wir lernen durch jedes neue Projekt, jede Fortbildung und auch durch den Austausch mit Euch.

Lasst und die Städte schöner und grüner machen!

## Unser realisiertes Projekt ist ...

# Garten, Ahrenshoop

Ausgehend von der benachbarten Dünenlandschaft entlang der Ostseeküste haben wir für dieses Ferienhaus einen pflegeextensiven Garten entworfen, der sich stark aus dem Kontext entwickelt und trotzdem als Privatgarten einzigartig ist. Die Topografie mit verschiedenen Dünen verleiht dem Garten nicht nur seinen Charakter sondern schafft unterschiedliche Privaträume für die Eigentümer und die Feriengäste ohne physische Barrieren wie Zäune und Hecken. Für die Materialität und die Pflanzenauswahl lehnt sich das Projekt an die lokale Stofflichkeit an. Allerdings werden die recycelten Granitsteine als geschnittene Köpfe eingebaut, wodurch ein klarer Unterschied zu dem sonst eher rustikal erscheinenden Naturstein im Dorfbild entsteht. Für Einbauten wie Radbügel und Pollerleuchten sowie die Kanten der Beete werden Cortenstahl verwendet.

Wir haben dieses Projekt gewählt, weil es aus dem intensiven Dialog zwischen Architekturbüro und Freianlagenplaner entstanden ist. Dieser Prozess spiegelt sinnbildhaft unseren kollaborativen Entwurfsansatz wieder, in dem der respektvolle Austausch zwischen den Fachplanern zielführend für ein gutes Gesamtergebnis angesehen wird.



Blick auf Feuerstelle und Haupthaus



Terrasse der Ferienwohnung



Blick in den Souterrain Garten



Detail Beet

## Leider nicht gebaut ist ...

# KITA Märchenland, Wittenberge



Perspektive Südwesten



Ansicht Süd, M 1:500



Ansicht West, M 1:500



Lageplan 1:500

Bei diesem zweitplatzierten Wettbewerbsentwurf, wird die Organisation der Freiflächen maßgeblich von der vorhandenen Topografie und Gehölzstruktur beeinflusst. Die ebenen und tieferliegenden Flächen werden zu einem offenen Spielfeld miteinander verbunden, welches durch seinen sonnigen Charakter mit den schattigen Waldflächen kontrastiert. Durch den sandigen Untergrund kann das gesamte Regenwasser der Dachflächen und Wege in die Tiefpunkte der Topografie geleitet werden und dort versickern. Die Versickerungsflächen werden dadurch zu dicht bewachsenen grünen Tälern, die von Kindern überklettert werden können.



# Lulu Dombois und Katharina Böhme

**Wir sind ...**

**Parzelle X - Büro für Landschaftsarchitektur und Naturpädagogik**

**Wir machen Landschaftsarchitektur ...**

weil es unsere Leidenschaft fürs Gestalten und das Draußen sein perfekt miteinander verbindet.

**Wir sind selbstständig seitdem ...**

wir gemerkt haben, dass wir weniger Zeit am Rechner und dafür mehr Zeit mit Menschen verbringen möchten.

**... und haben uns dazu entschieden, weil...**

wir gern selbstorganisiert arbeiten und es uns großen Spaß macht, uns unsere Projekte selbst auszusuchen.

## Parzelle X, Berlin

**Unser Alltag bewegt sich ...**

an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis. Eine gute Mischung zwischen visionieren, Bleistift schwingen und Hand anlegen.

**Besondere Aufgaben in der Landschaftsarchitektur sind für uns ...**

das soziale und partizipative Momentum in der Freiraumgestaltung, denn unser Fokus liegt auf den Bedürfnissen der Nutzer\*innen.

**... und hauptsächlich bearbeiten wir...**

Projekte, die die Wechselbeziehung von Mensch und Natur im urbanen Kontext untersuchen.

**Eines unserer realisierten Projekte ist ...**

Das Futurium, ein Museum für Zukunftsgestaltung im Herzen Berlins, öffnete im Herbst 2019 seine Pforten. Das Urban Gardening Projekt ist für die Werkstattwochen im Frühjahr 2018 entstanden. Es sollte städtisches Gärtnern erfahrbar machen, eine Plattform für die thematisch verwandten Workshops der Werkstattwochen bieten und somit vor allem auch Raum für Austausch und Kommunikation bieten.

Eine Holzinstallation, gebaut aus gebrauchten Materialien, bildete den Rahmen für vier verschiedene Module, die exemplarisch Themen der städtischen Gartenbewegung darstellen: Ein Flächenbuffet, einen Waldgarten, eine Wildblumenwiese und einen typischen Berliner Balkon. Alles Räume, die ihren individuellen Beitrag zur Stadtnatur und urbanen Lebensmittelproduktion leisten. Parzelle X war verantwortlich für den Entwurf und die Umsetzung der Installation.

Innerhalb kürzester Zeit fanden sich am stark versiegelten Standort Insekten jeglicher Art ein, das Mikroklima veränderte sich merklich und der Platz wurde zum Lieblingsort vieler in der Nähe arbeitender Menschen, die hier ihre Mittagspause 'im Grünen' verbringen konnten.

**Nächste Woche ...**

vermitteln wir Menschen den Spaß am Draußen sein, am Teilhaben, am Gärtnern und an gesunder Ernährung und arbeiten weiter an Konzepten, wie wir das Grün unserer Städte produktiver und nachhaltiger gestalten können.

**In zehn Jahren ...**

werden wir hoffentlich durch die Schaffung von Orten der kulturellen, sozialen und generationenübergreifenden Vielfalt und des nachbarschaftlichen Miteinanders dazu beigetragen haben, der zunehmenden Privatisierung und Kommerzialisierung des öffentlichen Raumes entgegenzuwirken.

**Studierende der Landschaftsarchitektur ...**

sollten Antworten auf die Frage finden, wie Städte in Zeiten des Klimawandels nachhaltig gestaltet werden können.

Kontakt und mehr Informationen  
auf [www.parzelle-x.de](http://www.parzelle-x.de)



## Urban Gardening Installation Futurium, Berlin



**Weitere Projekte ...**

## Schul- und Gemeinschaftsgärten, Berlin



Parzelle X begleitet seit 2016 die Entstehung und Entwicklung von mehreren Schul- und Gemeinschaftsgärten und Umweltbildungsorten in Berlin, vorwiegend in Marzahn-Hellersdorf. Die Gärten werden stets an den Ort angepasst und in Zusammenarbeit mit verschiedenen AkteurInnen, SchülerInnen und AnwohnerInnen geplant und umgesetzt, um die Akzeptanz und die Wertschätzung der NutzerInnen zu steigern. So entstehen Orte des Zusammenkommens, der Integration und des Austausches, die eine enorm positive Strahlkraft in das Quartier hinein entwickeln.

Durch den partizipativen Prozess möchte Parzelle X die StadtbewohnerInnen ermutigen, ihre Umgebung stärker wahrzunehmen und aktiv mitzugestalten, um so ein besseres Verständnis für die Bedeutung von städtischem Grün, Klimawandel, Umweltschutz und Lebensmittelproduktion zu generieren.



# Sebastian Sowa und Gianluca Torini

## Wir sind...

Gärtner, Landschaftsarchitekten, Illustratoren, Kletterer, Köche, Fußballer, Reisende und, nicht zuletzt, Familienmenschen.

## Wir machen Landschaftsarchitektur...

... weil wir Natur, Menschen und Gestalt zusammenbringen wollen.

## Wir sind selbstständig seit...

... dem 29. Februar 2016. (Alle 4 Jahre haben wir Jahrestag!)

## ... und haben uns / habe mich dazu entschieden, weil...

wir Freunde sind und das Leben und die Landschaft in die eigenen Hände nehmen wollen. Die (erlernte) Haltung: In der Kleinheit unseres Büros liegt die Möglichkeit viel zu machen, viel zu experimentieren. Wir erarbeiten uns die Landschaft immer wieder neu. Wir arbeiten in temporären Formaten an der Schnittstelle zur Kunst, in Privatgärten und im öffentlichen Raum; quer durch alle Typologien und Maßstabsebenen. Wir wollen weiter auf der Suche sein, uns überraschen lassen und uns nicht auf gestalterische Reflexe und Erfahrung verlassen. Es gilt immer noch der Satz, den uns Prof. Cordula Loidl-Reisch, in einer der ersten Stunden unseres Studiums mit auf den Weg gegeben hat: „Und auch Sie sind aufgerufen, das Neue zu entdecken!“

# SOWATORINI Landschaft, Berlin und Bochum

Kontakt und mehr Informationen  
auf [www.sowatorini.de](http://www.sowatorini.de)

**SOWATORINI  
LANDSCHAFT**

## Unser Alltag ist ...

... es, sich etwas unruhig aber gutgelaunt zwischen vielen Entwürfen, Projekten und Besprechungen hin und her zu bewegen.

## Besondere Aufgaben in der Landschaftsarchitektur sind für uns...

... die Schnittstelle zur Kunst und das Einbringen in die öffentliche Diskussion um Landschaft. Wir müssen drausgehen und unsere Meinung sagen!

## ... und hauptsächlich bearbeiten wir ...

eben nichts hauptsächlich. Wir beackern ein weites Feld; so soll es auch bleiben.

## Nächste Woche ...

... arbeiten wir an einigen Wettbewerben, bringen Projekte weiter voran, machen Ortsbegehungen und ein paar Besprechungen. Wir trinken Kaffee (in Bochum) und Tee (in Berlin) und haben (wie fast immer) viel Freude bei unserer Arbeit.

## In zehn Jahren ...

... arbeiten wir an einigen Wettbewerben, bringen Projekte weiter voran, machen Ortsbegehungen und ein paar Besprechungen. Wir trinken Kaffee (in Bochum) und Tee (in Berlin) und haben (immer noch) viel Freude bei unserer Arbeit.

## Studierende der Landschaftsarchitektur ...

... sollen was rausbauen! Meint: Wagt etwas, treibt es auf die Spitze, lotet die Grenzen aus. Begreift Hochschule als Freiheitsraum und den soll ihr nutzen.

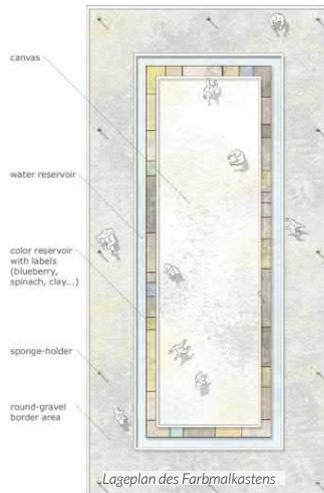
## Unser realisierte(s) Projekt ist ...

Preisträger des internationalen Wettbewerbs: International Garden Festival Reford Gardens, 2019

Das Thema: Spielerische Landschaften.

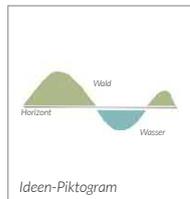
Die Farben von Métis, ein überdimensionierter Wassermalfarbkasten, der um eine große Leinwand (14 m x 5 m) angeordnet ist. Die Besucher können die Farbe mit den Händen, Füßen (auch mit Schwämmen) auf die Leinwand bringen. Spiel als körperlich-sinnliche Erfahrung. Die Farben von Métis - sind aus Métis - sind aus Métis gekocht, gemörsert und gemischt. Eine Arbeit, die gestalterische Arbeit im Prozess sucht, nicht im Ergebnis.

# Colors of métis, Métis, Kanada



## Leider / Noch nicht gebaut ist ...

# Bäume am Horizont, Rurberg



Die Dämme am Rursee ziehen einen Horizont in eine Landschaft, die keinen Horizont kennt. Diese Linie teilt, das vormals tiefeingeschnittene Tal, in eine Waldwelt und eine Wasserwelt. (Pikto) Der Entwurf arbeitet oberhalb dieses trennenden Horizontes mit Bäumen. Das Thema der Waldatmosphäre des Nationalparks wird in eine Abfolge unterschiedlicher, wesentlich von Bäumen geprägter, Atmosphären transformiert. Der Dammkörper als einzig baumloser Ort, soll über eine markante Dammkrone in der Besonderheit ihrer Horizontalität und Linearität herausgearbeitet werden. Eine glänzende Landmarke, die aus der Ferne als feine Akzentuierung im Tal sichtbar wird.